

Checkliste (Stand 03.08.2011)

Altersgerechte Schülermeisterschaften

- **Ort:**
 - Hallenmeisterschaften:
Dreifachhalle mit Tribüne
 - Freiluftwettkämpfe:
Fußballplatz, große Wiese, Stadion evtl. auch Kunstrasenplatz (hat bei Regen Vorteile)
- **Termin:**
wird bei den Kampfrichtersitzungen abgestimmt.
- **Ausschreibungen veröffentlichen unter:**
www.lasob.info und www.blv-sport.de
- **Organisation des Wettbewerbs:**
 - **Stationen:**
 - Stationen aus dem Übungskatalog des DLV aussuchen
Es hat sich bewährt die Stationen mit einer Trainingsgruppe gleichen Alters auszuprobieren um den Aufbau zu optimieren und die Regeln den Gegebenheiten anzupassen!
 - Materialliste ist im Übungskatalog vorhanden
 - Helferbedarf ermitteln (genaue Beschreibung siehe Punkt Helfer)
 - **Ziel ist ein übungsintensiver, zeitlich optimierter Wettkampf:**
 - Staffelwettbewerbe 3-fach, besser 4-fach aufbauen (Hallenmeisterschaften)
 - Grandprix (eine der möglichen Abschlussdisziplin) 3-fach aufbauen
 - verbleibende Disziplinen werden alle gleichzeitig und jeweils mindestens 2-fach aufgebaut. Bei Freiluftwettkämpfen sollten die Staffelwettbewerbe in den Stationenbetrieb aufgenommen werden
 - **Ausschreibung (was muss rein):**
 - alle generellen Informationen wie Meldeschluss, Meldeadresse, etc.
 - Wertung des Wettbewerbs (siehe „Regeln Altersgerechte Meisterschaften“)
 - Beschreibung der Stationen aus dem Übungskatalog (oder Verweis darauf)
 - Veröffentlichung der Stationen mindestens 6 Wochen, jedoch so früh wie möglich.
 - Vereine melden ihre Teilnehmer. Je nach Anzahl werden 1 Mannschaft (6-11 Teilnehmer), 2 Mannschaften (12-17 Teilnehmer) oder 3 Mannschaften gebildet.
 - **Kampfrichter und Helfer:**
 - ein offizieller Oberkampfrichter (Aufsicht)
 - **Je nach Bedarf 1 oder 2 „Kampfrichter“ die an der Station verbleiben!**
Gestellt vom Verein, müssen jedoch keine ausgebildeten Kampfrichter sein. Diese müssen sich mit den Regeln Ihrer Station auskennen und sie evtl. den Gegebenheiten anpassen. Allerdings müssen innerhalb einer Altersklasse **unbedingt** immer die selben Regeln gelten. Es ist von Vorteil wenn der Kampfrichter schon einige Tage vorher seine Station kennt (z.B. per E-Mail)
 - der Mannschaftsführer wird von den einzelnen Vereinen gestellt (z.B. Trainer). Er leitet sein Team von Station zu Station
 - Helferdienste an den Stationen können / müssen von begleitenden Eltern erledigt werden
 - Läuferdienst: sammelt während des laufenden Wettkampfes die bereits errungenen Ergebnisse ein und bringt sie zum Wettkampfbüro. (z.B. 2 Jugendliche)
 - Wettkampfleiter / Sprecher: Diese dürfen keinen anderen Job haben.

- **nötig für die Durchführung**
 - Stationenzettel (siehe Beispiele)
 - evtl. Festlegung der Anfangsstationen der Teams
 - Auswertungsprogramm.
 - **Urkunden:**

Die Urkunden werden bereits während des laufenden Wettbewerbes inklusive Namen der Athleten vorgedruckt.
Platzierung und Punktezahl wird am Ende von Hand eingetragen (Zeitersparnis!).
- **Beispiele für verschiedene Listen:**
 - Stationenplan für Teamführer:
 - Abhaken der erledigten Stationen

Mannschaftsname:	
Stationsname	
Station 1: Sprintstaffel	
Station 2 : Hindernissprintstaffel	
Station 3: Weitsprungstaffel	
Station 4: Hochweitsprung	
Station 5: Heulerweitwurf	
Ststion 6: Fahrradreifendrehwurf	
Station 7: Biathlon	

- **Laufzettel für Stationen:**

diese werden vom Kampfrichter an der Station ausgefüllt, vom Läuferdienst eingesammelt und ins Wettkampfbüro gebracht. Somit ist eine schnelle, fortlaufende Auswertung des Wettkampfes möglich.

z.B. Laufdisziplin

Z.B. Wurf und Sprungdisziplinen

2.Station Hindernissprintstaffel Mannschaftsname: Zeit:	3.Station Hochsprung Mannschaftsname:	
	Startnummer:	Erzielte Weite
	100	
	101	
	102	
	103	
	104	
	105	
	106	
	107	